

PFARR- NACHRICHTEN

ST. MARTINUS BEDBURDYCK
ST. MARTINUS GIERATH
ST. JAKOBUS D.Ä. JÜCHEN
ST. GEORG NEUENHOVEN



31.08. - 15.09.2024

31. Samstag

10.30 Uhr **Kapellen-
platz Kevelaer**
Gebet am Gna-
denbild



11.30 Uhr **Kerzenkapelle Kevelaer**
Pilgermesse

14.00 Uhr **Park Priesterhaus**
Kreuzweg

anschl. individ. Rückfahrt

17.00 Uhr **Garzweiler**
Vorabendmesse

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse In bes. Mei-
nung (STIFTUNGSMESSE) – für die
Pfarrei

01. 22. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe Jahrged. Irm-
gard Thelen u. Horst Müller –
verst. Ehel. Josefine u. Johannes
London – verst. Ehel. Helena u.
Anton Reitenberger – In bes.
Meinung (beide STIFTUNGSMES-
SEN) – für die Pfarrei

10.45 Uhr **Aldenhoven**
Wort-Gottes-Feier

17.00 Uhr **Neuenhoven**
Abschlussandacht Kevelaer-
Wallfahrt

04. Mittwoch

09.00 Uhr **Bedburdyck**
Heilige Messe Lbd. u. Verst.
Frauen- u. Müttervereins – verst.
Heinz Faßbender-Schmitz –
verst. Jakob u. Sibilla Faßbender
u. Sohn Willi – verst. Christine u.
Josef Schmitz u. Sohn Toni –
verst. Käti u. Toni Oberländer –
verst. Milli Finken

17.45 Uhr **Bedburdyck**
Abendlob mit dem Frauen-
und Mütterverein

05. Donnerstag

09.00 Uhr **Gierath**
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d.
Frauengemeinschaft

06. Freitag

10.00 Uhr **Maria Frieden**
Heilige Messe

07. Samstag

15.00 Uhr **Jüchen**
Tauffeier für Luis Zimmermann

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse – für die Pfar-
rei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse Lbd. u. Verst.
d. Fam. Reitz u. Kraemer (STIF-
TUNGSMESSE) – für die Pfarrei

08. 23. Sonntag im Jahreskreis Mariä Geburt

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe Erstes Jahrged-
ächtnis für Otti Pilot – Jahrged.
Fritz Pilot – Lbd. u. Verst. d.
Fam. Nilgen, Schüller u. Jansen –
Verst. d. Fam. Caspers-Welz –
verst. Maria Harf geb. Jansen
(STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

09.30 Uhr **Festzelt Schlich**
FESTGOTTESDIENST ZUM
HEIMATFEST Lbd. u. Verst. der
Dorfcommunity Neuenhoven-
Schlich – Sechswochenamt für
Heinz Rütten

Kollekte: **Welttag der sozialen Kom-
munikationsmittel**

11. Mittwoch

17.45 Uhr **Bedburdyck**
Abendlob mit dem Frauen-
und Mütterverein

12. Mariä Namen

18.00 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe

14. Fest Kreuzerhöh

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse Sechswochen-
amt für Helene Scharner – verst.
Ehel. Andreas u. Maria Winzen u.
Söhne Hans-Josef u. Friedhelm –
für die Pfarrei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse verst. Ehel.
Matthias u. Gerda Vogt (STIF-
TUNGSMESSE) – für die Pfarrei

15. 24. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe verst. Ika Witt-
mer – verst. Rektor Thoma u.
Anverwandte (STIFTUNGSMESSE) –
für die Pfarrei

10.45 Uhr **Aldenhoven**
Heilige Messe Jahrged. Karin
Kuhnt

AUSZEIT

*Die Tage werden wieder spürbar kür-
zer*

*Geht es Ihnen auch so? Ich zumindest
habe das Gefühl, dass die Zeit mo-
mentan wirklich rast. Im Nu ist eine
Stunde rum, ein ganzer Tag ist schnell
vorüber und ehe man sich versieht,
ist schon wieder Montag und eine wei-
tere Woche liegt hinter uns.*

*Woran mag es liegen? Liegt es an den
unzähligen Eindrücken, die wir heut-
zutage erleben? Nicht nur in der rea-
len Welt, sondern auch durch die
große Vielfalt der Onlinevernetzung
in den sozialen Netzwerken und Me-
dien...*

*...Informationen über Informationen,
von morgens bis abends.*

*Die Terminkalender sind gefüllt, wir
machen uns selbst rund um die Uhr
erreichbar und das fortlaufende All-
tagsprogramm kennt keine Pause,
kein Innehalten und quasi kein Ende.
Unsere global vernetzte Welt und der
„Luxus“ der dauerhaft zur Verfügung
stehenden Programmpunkte in unse-
rer Gesellschaft und die durchge-
hende Onlinepräsenz, sowohl als
„Sender“ als auch „Empfänger“, sind
doch Fluch und Segen zugleich.*

*Natürlich wollen wir den heutigen
„Luxus“ ausnutzen und erfreuen uns
darüber, dass die Bürgersteige sprich-
wörtlich nicht mehr hochgeklappt
werden und der Tag dann sein Ende
findet. Umso wichtiger finde ich je-
doch gerade dann, sich selbst Oasen
der Entschleunigung einzurichten.
Oasen der Zeit, Zeit zum Innehalten,
zum Pausieren, Zeit für sich allein, in
Stille und ohne einen Input von au-
ßen.*

*Ich bewahre mir zum Beispiel im Som-
mer die Angewohnheit, sonntags-
abends eine Stunde in meinem Garten
zu genießen, neben dem Teich zu sit-
zen und nichts weiter zu tun, als da
zu sitzen und den Geräuschen zu fol-
gen, die mich dort umgeben.*

*Es ist eine Oase der Zeit und ja, es ist
manchmal eine Herausforderung, dort
wirklich eine Stunde ruhig sitzen zu
bleiben. Das Erstaunliche daran ist,
diese eine Stunde dauert manchmal
ewig, jedoch sie ist eine Kraftquelle.
Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass
sie Ihre Oase der Zeit bereits haben,
oder sich eine solche einrichten kön-
nen.*

KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Gemeindereferent Christoph Berthold
02165/913116
Gemeindereferent Alexander Tetzlaff
02165/913118
Pastoralreferentin Ingrid Scholz
02165/8794200, ingrid.scholz@bistum-
aachen.de
Diakon Wilfried Elshoff
02165/7904, wilfried.elshoff@gmx.de
Jugendbüro Stefan Bredt
02165/913117

Gemeinsames Pfarramt für Bed- burdyck, Gierath und Jüchen

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119
pfarramt@katholisch-in-juechen.de
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

Bürostunde Pfarrhaus Garzweiler

Mi 16.30-17.30 Uhr

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sind per Mail erreichbar:

**vorname[Punkt]nachname@
katholisch-in-juechen.de**

BEDBURDYCK AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 07.09. Herr Jaspers
Samstag, 14.09. Frau Specken

Dorftrödel

der
Pfarrei St. Martinus Bedburdyck
Bedburdyck - Steppen - Beth - Waltrath - Aigdaloven

Am 8. September 2024

10⁰⁰ -17⁰⁰ Uhr

Die Schnäppchenjagd für Groß & Klein
in Garagen und Einfahrten

Wir laden ein zum Bummeln, Schlendern, Stöbern
Flanieren & Shoppen



Jeder kann mitmachen!

Anmeldung & Besucherinfos unter:

Martinus-Treff.de

Eine Veranstaltung der Pfarrei St. Martinus Bedburdyck



250 JAHRE MARTINUSKIRCHE

Die Pfarrkirche St. Martinus in Bedburdyck feiert in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum: Vor 250 Jahren wurde das Gotteshaus in seiner jetzigen Gestalt eingeweiht. Auch wenn wir wissen, dass es schon sehr viel länger an dieser Stelle eine Kirche gibt, ist das sicher Grund genug, ausgiebig zu feiern. Denn die Einweihungsfeier am Samstag, dem 17. September des Jahres 1774 ist uns nicht durch den Besuch eines Bischofs oder eines anderen kirchlichen Würden-trägers belegt – sondern lediglich durch eine Rechnung über die Bezahlung von fünf Musikanten, die die ausgiebigen Feierlichkeiten stimmungsvoll begleitet haben sollen. Eine bischöfliche Weihe der Kirche oder eines Altares hat nach den Chronisten nie stattgefunden. Das soll am Grafen von Dyck gelegen haben, der nicht nur das Patronatsrecht über die Martinuskirche ausübte, sondern auch reichsunmittelbarer Herrscher

über das „Dycker Land“ war. Als solcher fühlte er sich in seiner Autorität beschnitten, sollte in Bedburdyck ein Bischof zur Kirchweihe auftauchen.

Dem Kirchbau vorausgegangen war eine lange Zeit, in der die Christinnen und Christen in Bedburdyck mit einer teils baufälligen, teils im Bau befindlichen Kirche leben mussten. Den tiefsten Einschnitt bildete eine große Katastrophe, der viele Bedburdyckerinnen und Bedburdycker zum Opfer gefallen waren. Sie waren stolz auf ihre Kirche, die aus romanischer Zeit stammend, 1576 einer durchgreifenden Renovierung unterzogen wurde. Mitten in der unsicheren Zeit der Glaubenskriege wird auch Bedburdyck Kriegsschauplatz: Der Graf von Neuenahr rückt gegen das Dorf vor. Viele Menschen versuchen, sich vor den anrückenden Truppen in ihrer Kirche in Sicherheit zu bringen. Die Truppen des Grafen von Neuenahr interessiert das aber nicht sehr und sie brennen die Kirche bis auf die Grundmauern nieder. Viele Menschen finden in dem Flammen-Inferno den Tod. 1596 bezeichnet ein Visitationsbericht die Martinuskirche als „verwüestet“. 1698 wird die Baufälligkeit des Schiffes moniert. Pfarrer Wiesen berichtet 1767 vom großen Dorfbrand, bei dem im Jahr zuvor ein großer Teil des Dorfes zerstört worden war. Unter dem Datum des 20. August 1773 fasste der Dycker Graf Johann Franz Wilhelm einen herzhaften Entschluss: „Die Pfarrkirche in Bedbur ist in solch schlechtem Zustand, dass eine Wiederherstellung unmöglich erscheint. Deshalb wollen wir als Zehntherr eine neue Kirche errichten.“ Kompliziert wurde das Unternehmen, weil die Baulast für den Chorraum der Kirche beim Pfarrer bzw. seinem Konvent lag (in diesem Fall das Stift St. Severin zu Köln), die Baulast für das Hauptschiff beim Grafen von Dyck, die für Nebenschiffe und Turm bei der Gemeinde. Graf Johann Franz Wilhelm setzte auf eine pragmatische Lösung: Der Einheitlichkeit halber übernahm er selbst das Gesamt-Unternehmen, die anderen Beteiligten lösten ihre Verpflichtungen durch entsprechende Geld-Zahlungen an ihn ab. Nach der Befragung von Sachverständigen rieten diese dazu, den Turm aus dem 12. Jahrhundert zu reparieren und zu erhalten. So wurde in Rekordzeit das baufällige Schiff der Kirche und der Chorraum niedergelegt und ein neues Schiff im Stil der Zeit an den historischen Kirchturm angebaut. Das Wappen der Familie Salm-Reifferscheidt-Dyck als Patronatsherren der Martinuskirche ist als Steinmetzarbeit über dem Nord-Tor, der sog. „Grafentüre“, angebracht.

Am 21. und 22. September ist es nun soweit: Bedburdyck feiert 250 Jahre Martinuskirche. Am Samstag, 21. September hat sich der Aachener Bischof Dr. Helmut Diesel als prominenter Gratulant angesagt. Um 17 Uhr feiert er



einen musikalisch sehr festlich gestalteten Gottesdienst in St. Martinus. An die Messfeier schließt sich ein Empfang im MartinusTreff der Pfarrei an.

Am Sonntag, 22. September, startet um 10.30 Uhr das Jubiläumsfest mit zahlreichen Attraktionen. Eröffnet wird der Festtag mit einer Kirchenführung durch Pfarrer Ulrich Clancett, die ergänzt und illustriert wird durch eine Foto-Ausstellung mit zahlreichen historischen Aufnahmen. Grill- und Getränkestand sorgen für das leibliche Wohl, während der Frauen- und Mütterverein für die Cafeteria verantwortlich zeichnet. Viele Aktionen warten auf die Kinder; das „Martinus-Jubiläums-Brot“, eine Spezialität aus der Bäckerei Lenders, unterstützt den Erhalt der Martinuskirche. Um 14 Uhr erinnert ein Konzert mit diversen Mitwirkenden an den verstorbenen Kirchenmusiker von St. Martinus, Klaus Wasen.

Zu Grabe geleiteten wir:

Helen Scharner (82)
Inge Alexander (92)
Margareta Faßbender (89)
Werner Kiefer (85)
Johanna Lemm (70)

Frauen- und Mütterverein

Am Mittwoch, dem 04. September, laden wir zum Gottesdienst um 9 Uhr in die Pfarrkirche St. Martinus ein. Anschließend treffen wir uns im Martinustreff zum gemeinsamen Frühstück. Zur 250-Jahr Feier unserer Pfarrkirche am 22. September findet am Sonntag-nachmittag eine Cafeteria im Martinustreff statt. Der Frauen- und Mütterverein bittet dafür um Kuchenspenden. Bitte bei den Vorstandsmitgliedern melden:

Annegret Thomas 02181 / 41229
Kläre Koschwitz 02181 / 44112
Dorothea Titzer 02182 / 59119
Wir sagen schon mal recht herzlichen Dank!

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 31.08. Frau Wild
Samstag, 07.09. Frau Braun
Samstag, 14.09. Frau Hammelstein-E.

Zu Grabe geleiteten wir:

Anni Anno (87)

JÜCHEN AKTUELL

Zu Grabe geleiteten wir:

Marianne Link (94)
Richard Klinz (72)
Heinrich Kamp (86)
Raymund Peltzer (75)
Karin Wirtz (80)
Heinz Truschzinski (80)
Marianne Rodrigo (88)
Anna Baues (84)

NEUENHOVEN AKTUELL

Zu Grabe geleiteten wir:

Heinz Rütten (74)